

Stellungnahme Lieferverfügbarkeit

Datum: 11.03.2025

Keine weissen Bio-Eier mehr

Liebe Kunden:innen

Bio Suisse hat 2021 beschlossen, dass ab 2026 auch die männlichen Küken leben sollen. Die Brüder der Legehennen wurden bisher vergast. Da die Hähne von braunen und beigen Legehennen – also Rassen mit roten Ohrscheiben - mehr Fleisch ansetzen als die von weissen, setzt die Branche verstärkt auf diese Hühnerrassen.

Bereits im letzten Jahr wurde etwa die Hälfte der Bio-Eier-Produktion entsprechend umgestellt. In diesem Jahr wird ein Anteil von 75 Prozent angepeilt, und ab 2026 sollen alle Bio-Betriebe ihre männlichen Küken aufziehen.

Ganz verschwinden werden weisse Bio-Eier jedoch nicht: In der Direktvermarktung ab Hof werden einige kleinere Betriebe weiterhin spezielle Rassehühner halten, die Eier in verschiedenen Farben legen – darunter auch weisse.

Auch für Konsumentinnen und Konsumenten bedeutet das eine Umstellung: Eier von Zweinutzungshühnern und Bio-Legehennen sind in der Regel nicht mehr reinweiss, sondern beige bis braun. Zudem variiert die Grösse der Eier – mal sind sie kleiner, mal grösser.

Weitere Informationen zum Thema «Das Kükentöten hat ein Ende» unter: [Das Ende des Kükentötens in der Schweiz](#)

Eierverfügbarkeit vor und während Ostern

Aufgrund der hohen Nachfrage ist das Angebot an Eiern in der Schweiz derzeit knapp. Wir setzen alles daran, die Verfügbarkeit so gut wie möglich sicherzustellen und stehen in engem Austausch mit unseren Lieferanten.

Sollte es dennoch zu Lieferengpässen kommen, sind wir gezwungen vereinzelt Kürzungen an Bestellungen vorzunehmen.

Wir bitten Sie hierfür bereits im Voraus um Entschuldigung und danken Ihnen für das Verständnis.

Bio Partner Schweiz AG